

SENIORENUNIVERSITÄT

2. SEMESTER 2024



Dienstag, 03. September 2024
14.30 Uhr, Vortrag

Dr. Daniel Wolf,
**„aufBEWAHREN – Zwischen Ausstel-
lung und Abfalleimer“**

Für jedes Objekt, das die musealen Räume ziert, gibt es normalerweise dutzende weitere, die hinter den Kulissen auf ihren großen Auftritt warten. Auch sie müssten gepflegt und restauriert werden, doch bleibt dafür oft kaum die Zeit. Mit diesem Vortrag soll verdeutlicht werden, wie wichtig die meist vernachlässigte Arbeit in den Depots zur Bewahrung von Geschichte(n) und Tradition(en) wirklich ist.

DR. DANIEL WOLF ist promovierter Kunsthistoriker und wirkte bereits in zahlreichen Archiven und Depots verschiedenster Museen. Auch in seiner Hann. Münden-er „Wunderkammer“ widmet er sich der Erforschung und Aufbereitung von vergessenen Dingen.



Dienstag, 17. September 2024
14.30 Uhr, Bildervortrag

Dr. Jürgen Römer,
**„Armenien - Land zwischen Orient und
Okzident“**

Als Dr. Römer im Herbst 1989 nach Armenien reiste, um Häuser für Erdbebenopfer zu bauen, begann seine Begeisterung für dieses Land. In seinem Vortrag zeigt Dr. Römer nicht nur Bilder der beeindruckenden Landschaft, sondern erinnert auch an prägende Ereignisse der Landesgeschichte, darunter der Völkermord an den Armeniern 1915-1916 oder die jüngsten Ereignisse in Berg Karabach.

DR. JÜRGEN RÖMER ist Historiker mit den Schwerpunkten mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte. Neben Lehrtätigkeiten an mehreren deutschen Universitäten veröffentlichte Römer bereits eine Vielzahl an Publikationen. Seit 2012 ist er als Fachdienstleiter für Dorf- und Regionalentwicklung beim Landkreis Waldeck-Frankenberg tätig.



Dienstag, 08. Oktober 2024
14.30 Uhr, Bildervortrag

Anja Meier-Schirra, „Mosaikkunst im Wandel der Geschichte. Bildervortrag von der Antike bis heute“

Der umfangreiche Bildervortrag gibt zunächst einen historischen Überblick der Entwicklung der Mosaikkunst von den Anfängen als Bodenbeläge aus Stein, der Popularität derer im Römischen Reich und der Glanzzeit als Wandmosaiken aus Glas im Byzantinischen Reich bis ins Mittelalter, der Renaissance und Neuzeit. Im Anschluss werden eigene Arbeiten der Mosaikkünstlerin im Laufe von 25 Jahren vorgestellt.

ANJA MEIER-SCHIRRA ist Mosaikkünstlerin in Bad Wildungen und Vorsitzende des Kunstvereins „Kunstraum Bad Wildungen e.V.“. Sie hat etliche Mosaiken im Stadtbild gestaltet und ausgeführt.



Dienstag, 10. Dezember 2024
Abschluss-/ Auftaktveranstaltung
14.30 Uhr, Vortrag mit historischen Fotos

Dr. Kristine von Soden, „Der Wind, der die Hakenkreuzfahne bläht, weiß nichts von ihr... Zur Vertreibung jüdischer Badegäste an der Ostsee“

Von der Bernsteinküste auf dem Samland bis nach Warnemünde und die mecklenburgischen Ostseebäder: Mit Beginn des Seebädertourismus im Wilhelminischen Deutschland trat auch der „Bäder-Antisemitismus“ auf den Plan. „Judenrein!“ lautete die Parole an der Ostseeküste, lange bevor Hitlerdeutschland Wirklichkeit geworden war. Anhand ausgewählter Tagebuchnotizen, Reiseberichte und Briefe von Betroffenen werden die beiden Seiten des Strandalltags dargestellt.

DR. PHIL. KRISTINE VON SODEN, lebt in Schwerin. Als Feature-Autorin des NDR und DLF sowie als Dozentin an der Hamburger Universität beschäftigte sie sich viele Jahre mit jüdischen Biografien und Schiffswegen ab 1933 ins Exil, die sie in zahlreichen Publikationen veröffentlichte. www.vonsoden.de



**Wandelhalle Bad Wildungen · Quellensaal (EG), Eintritt frei
An der Georg-Viktor-Quelle 3 · 34537 Bad Wildungen**